

Germania Halle.

37 & 39 Süd Delaware St.

Der beliebteste und
bestausgestattete
Tanzsaal in der Stadt.

Hauptquartier

Für alle deutschen Vereine.

Club- und Versammlungs-
Zimmer zu mäßigen Preisen zu
vermieten.

Telephon 550

Christian Ries,
Eigentümer.

Jacob Schulmeyer

Taubenschlag

Erfolgreiche deutsche Wirthschaft und
Gasthaus.

1521 Shelby Straße.

Tel. Mit Prospect 927.

Meine Freunde und das allgemeine Publi-
cum ist zu einem Besuch freundlich ein-
geladen.

COLUMBIA HALLE

801 Süd Delaware Str.

Der beliebteste und bestausgestattete
Tanzsaal auf der Südseite.

Hauptquartier für alle

Deutschen Vereine und Unions

Club- und Versammlungszimmer zu
mäßigen Preisen zu vermieten.

Geo. P. Hammerle, Eigentümer.

Nächst Telephon 9037.

Beter Scheib's

Wirthschaft

"16 to 1"

Ende der Brightonwood Straßenbahn Linie.

Alle durstige Seelen sind willkommen

Ottmar Keller,

Saloon

225 Ost Washington Str.

Telephon 2227.

Eine schöne, geräumige Halle für
Vereine, Logen, Clubs und Unions
zur Verfügung.

Jefferson Hotel

101-105 Ost Süd Str.

Neues Telephon 4407.

Vollständig neu umgebaut und renoviert.

...Deutsches Gasthaus...

Mahlzeiten von 20 Cents aufwärts zu jeder
Tageszeit.

Kost und Logis \$4.00 pro Woche.

Peter Hammerle & Co.,

Manager.

EDWARD A. HARMENING,

Eigentümer

Buffet Saloon

10 Nord Delaware Str.

Neues Telephon 2258.

Doc. O'Connor und Allen McCaslen

Schankhalter.

INDIANAPOLIS BREWING CO.

Düsseldorf...

Das Bier, welches auf der Weltausstellung
zu St. Louis den Preis erhielt als

Der Welt Standard

Für Vollkommenheit

In Biers und Quarts,

Flaschen Dep't. Tel. 578 und 590

Indianapolis Brewing Co.

Protestantische

Partei soll dem Centrum als politischer Faktor
gegenübergestellt werden.

Weiziger König wird verlagert. — Wiederherstellung des berühmten Münsters.

Kerns wird alle Vorschläge zurückweisen. — Feiner Plan gegen Ja-

pan geschmiebt. — Verwegene That der Terroristen. —

Arbeiter mit Mord und Todtschlag bedroht. — Ja-

panische Einwanderung erregt Unbehagen.

Deutschland.

Protestantische Partei
soll gegründet werden.Berlin, 7. Jan. Die Wahlkam-
pagne mit ihrer naturgemäßen Erör-
terung aller innerpolitischen Fragen,
nimmt zur Zeit die gesammte Aufmerk-
samkeit des Publikums für sich in An-
spruch. Die Situation ist so konfus,
daß Fremde, selbst wenn sie schon meh-
rere Jahre in Deutschland gelebt haben,
kaum in der Lage sein dürften, sich eine
nur einigermaßen richtige Ansicht über
das Resultat der bevorstehenden Wahl zu
bilden.Ein Ereignis mag jedoch, wenn nicht
für den kommenden Reichstag, so doch
für die Zukunft von großem Einfluß
sein. Es soll jetzt schon der Versuch ge-
macht werden, die protestantische Kirche
zu einer politischen Partei zu organi-
sieren, um der katholischen Centru-
mpartei das Gegengewicht zu halten. Es
wird für diese Reichstagswahl zu spät
sein, um sich von der im Werden be-
griffenen Organisation der deutschen
evangelischen Liga, wie sie sich nennt,
irgendwie etwas Nennenswerthes zu
versprechen. Sollten aber die verschie-
denen protestantischen Denominationen
und Sekten in politischer Beziehung ge-
meinschaftliche Sache gegen den Katho-
lizismus machen, so glaubt man an
einen durchschlagenden Erfolg, da die
Bevölkerung Deutschlands zu zwei
drittheilen aus Protestanten besteht.
Es wird dann nur noch diejenige
Wahlbezirksteilung abgewartet in
den Reichstags senken können, die ka-
tholisch sind.Weiziger König wird ver-
lagert.Dresden, 7. Jan. Frau Start,
eine Wittve aus Permerdorf, will ge-
gen den König von Sachsen klagen
werden, um ihn zu zwingen, sie selbst
und ihre sechs unmündigen Kinder zu
unterstützen. Als der König vor eini-
gen Tagen in seinem Automobil in der
Umgegend der Hauptstadt eine Spa-
zierfahrt unternahm, begegnete er dem
ältesten Sohn der Frau Start, der
seine Mutter und jungen Geschwister
unterstützt. Die Pferde des Gefährts,
in dem der junge Start sich befand,
wurden scheu und dieser sprang aus
dem Wagen, um sie zu halten. Der
Chauffeur des königlichen Kraftwa-
gens saß an den Pferden mit großer
Schnelligkeit vorbei, wodurch diese noch
wilder gemacht wurden. Start geriet
unter die Hufe der Pferde und wurde
geköpft. Erst auf dem eine gute
Strecke entfernt gelegenen Schloß
Zehfka, das dem Grafen Rex gehört,
ließ der König Halt machen, um sich
nach dem Schicksal des jungen Start zu
erkundigen. Als man ihm mittheilte,
daß dieser bei dem Unfall sein Leben
eingebüßt habe, ließ er der Mutter
\$300 in zwei jährlichen Raten von je
\$150 anweisen, was diese entrichtet zu-
rückwies und zugleich erklärte, daß sie
eine Schadenersatzklage gegen den Lan-
desherren anstrengen werde.Wiederherstellung des be-
rühmten Münsters.Aachen, 7. Jan. Mit der Wie-
derherstellung des berühmten Münsters,
die im Juni 1906 von einer in Aachen
tagenden Ministerkonferenz beschlos-
sen wurde, wird im Laufe der nächsten
Woche begonnen werden. Die Kosten
sind auf rund 772,000 Mark veran-
schlagt, wovon eine halbe Million
durch eine Lotterie aufgebracht werden
soll. Die Restaurierung des karolingi-
schen Mauerwerks ist bereits in Angriff
genommen, die eigentliche Arbeit jedoch
müßte verzögert werden, bis wenigstens
ein Theil des Geldes vorhanden war.

Frankreich.

Alexis wird alle Vor-
schläge zurückweisen.Paris, 7. Jan. Die augen-
blickliche Sachlage in dem Kampfe be-
treffs Trennung von Staat und Kirche,
der zwischen der Regierung und dem
Papst geführt wird, scheint darauf
hinzuweisen, daß die Vatikanbehördenihre Politik, die den Verlust von Kir-
cheneigenthum im Werthe von \$120,-
000,000 zur Folge hatte, dadurch zu
rechtfertigen sucht, daß sie alle Vor-
schläge der Regierung zurückweisen und
sogar so weit gehen, daß sie die Geis-
tlichen anweisen, die Kirchen ganz und
gar aufzugeben, in der Hoffnung, daß
dadurch die französischen Katholiken ge-
zwungen werden, am Stimmzettel für
das ihnen zugesagte Unrecht Vergeltung
zu üben. Bischof de Croix von Caen,
einer kleinen, aber sehr leb-
haften Gehirns, ist vom Vatikan
angewiesen worden, einen Verein auf-
zulösen, den er gegründet hatte, um
das Kircheneigenthum zu retten und die
armen Prediger seiner Diöcese zu un-
terstützen. Viele Bischöfe haben sich
an die Gläubigen ihrer respektiven
Diöcesen mit der Bitte gewandt, Fonds
aufzubringen, aus denen Pfarrer und
Gemeinden, denen es an den nöthigen
Mitteln fehlt, unterstützt werden kön-
nen.Drahtische Maßregeln ge-
gen Spielclubs.Paris, 7. Jan. Infolge zahl-
reicher Skandale, welche sich hier jüngst
in fasshionablen Spielclubs abgespielt
haben, hat Premier Clemenceau be-
schlossen, gegen gewisse Spielhäuser
und Clubs, die hier von Ausländern ge-
leitet werden, drahtische Maßnahmen zu
ergreifen. Eine Anzahl angesehenen
Personen wurde in diesen genannten
Clubs schmächtig durch falsches Spiel
ausgeplündert. Ein Duzend dieser
Etablissements wird sofort geschlossen
werden. Deren Leiter zumeist Belgier,
werden über die Grenze geschafft.

China.

Feiner Plan gegen Ja-
pan geschmiebt.Peking, 7. Jan. Der Bericht,
daß die chinesische Regierung die Ver-
 Staaten, England, Deutschland, Ruß-
land und Frankreich eingeladen hat,
Vertreter zu einer internationalen Kon-
ferenz nach Peking zu senden, um die
kommerzielle Zukunft der Mandschurei
zu besprechen und festzusetzen, wurde
offiziell bestätigt.Hinter dieser Einladung jedoch steht
ein feiner Plan Chinas, das nach Mit-
teln und Wegen sucht, den Japanern
die Kontrolle über die Mandschurei zu
entziehen, und es hofft, bei den ge-
nannten Mächten die nöthige Unter-
stützung hierfür zu finden. Während
es bei England als dem Bundesgenos-
sen Japans wenig Gegenliebe für einen
solchen Plan finden wird, dürften die
anderen Mächte den Wunsch Chinas
borausichtlich erfüllen, da ihnen fast
ebenso viel wie den Chinesen daran
liegt, daß die Thä in der Mandschu-
rei offen bleibe, und sie recht gut wissen,
daß dies nicht der Fall sein wird, wenn
Japan die Kontrolle über die Mand-
schurei behält.

Rußland.

Verwegene That der Ter-
roristen.Odesa, 7. Jan. Sechs Ter-
roristen wurden heute hier vom Galgen
durch eine verwegene That ihrer Genos-
sen gerettet und nach dem russischen
Gefängnis, dürfen sie jetzt nicht mehr ge-
hängt werden. Die Terroristen waren
von einem Kriegsgericht zum Tode ver-
urtheilt worden und erwarteten ihre
Hinrichtung, als der General-Gouver-
neur Kaulbars eine kaiserliche Depesche
vom Militär-Prokurator General Pa-
loff aus St. Petersburg erhielt, welche
die Todesstrafe der Terroristen in le-
benslängliche Zuchthausstrafe umän-
derte. Der Befehl des Prokurators
wurde amtlich veröffentlicht und die
Terroristen in's Zuchthaus transpor-
tiert. Heute stellte es sich heraus, daß
die kaiserliche Depesche gefälscht war.
Verwegene Terroristen hatten sich in
den Palast des Prokurators in St.
Petersburg eingeschlichen, den geheimen
Regierungs-Schlüssel gestohlen und
dann die Depesche abgeschrieben, welche
sechs Terroristen das Leben rettete.

Arbeiter mit Mord und Todtschlag bedroht.

Lodz, 7. Jan. Es ist Aussicht
vorhanden, daß die Aussperrung der
75,000 Arbeiter aus den hiesigen Tex-
tilfabriken in den nächsten Tagen auf-
gehoben wird, aber es sind keine Anzei-
chen vorhanden, daß die Verbrennen
und der Terrorismus in naher Zukunft
ein Ende finden werden. Seit Neujahr
sind hier in den Straßen sechszehn Ar-
beiter getödtet und 62 schwer verwundet
worden. Die Terroristen haben hier
ein Manifest erlassen, welches das Volk
warnt, ihre Wohnungen nicht nach sechs
Uhr Abends zu verlassen, weil „unsere
politische Absichten durchgeführt werden
müssen“.Die Arbeiter und ihre Führer sind
willens, wieder in den Fabriken zu ar-
beiten, aber die Sozialisten und Terroristen drohen mit
Mord und Todtschlag, wenn die Arbeiter
wieder zur Arbeit in den Fabriken
gehen sollten, ohne eine Erhöhung ihres
Lohnes zu erhalten.

Sandwich-Inseln.

Japanische Einwanderung
verursacht Unbehagen.Honolulu, 7. Jan. Beun-
ruhigende Zustände werden hier durch
die fortwährende große Einwanderung
von Japanern verursacht. Vor eini-
gen Tagen kam der Dampfer „Chiyo-
Maru“ mit 750 Japanern an Bord
hier an, welche sich als Arbeiter aus-
gaben. Sie wurden gelandet, aber
keiner von ihnen hat Arbeit auf den
Plantagen gesucht. Sie treiben sich
hier in der Stadt und in der Nachbar-
schaft herum und suchen keine Beschäf-
tigung. Es sind durchgängig frühere
Soldaten, welche ihre japanischen Un-
iformen mitgebracht haben und in den
Straßen der Stadt para-
dieren.

Canada.

Achtzig Japaner im Meere
ertrunken.Victoria, 7. Jan. Der Damp-
fer „Empress of Japan“, der heute
hier ankam, brachte mehrere Einzelheiten
über das Unglück, bei dem fast hundert
Personen in der japanischen Bai er-
tranken. Ein großes Fischerboot mit
99 Offizieren und Seefoldaten des
Kreuzers „Gibson“ und über 30 Be-
suchern verließen den Kreuzer, der vier
Meilen vom Ufer vor Anker lag, um
an's Land zu fahren. Kaum war das
Boot eine kurze Strecke vom Kreuzer
entfernt, als sich ein heftiger Wind er-
hob, der das Boot umkippte und alle
Insassen in's Meer warf. Ein kleines
Fischerboot kam zu Hilfe, das aber nur
40 Personen aufnehmen konnte. Die
anderen ertranken, bevor Hilfe sie er-
reichen konnte.

Spanien.

Bereit zum Einschreiten
in Marokko.Madrid, 7. Jan. König Al-
fons präsidirte heute bei einer Konse-
renz des spanischen Kabinetts, in wel-
chem die nächsten notwendigen Schritte
mit Bezug auf die Sachlage in Ma-
rokko zur Verhandlung kamen. Es
wurde beschlossen, das spanische Kon-
tingent der internationalen marokka-
nischen Polizei mit einem Polizeige-
weh von geringer Tragweite auszu-
rücken und im übrigen Schiffe und
Truppen bereit zu halten, so daß die-
selben je nach Entwicklung der Dinge
in dem Lande der Scherifen eingreifen
könnten.

Mexiko.

Streiter fangen und
plündern.Stadt Mexiko, 7. Jan.,
Mitternacht. Eine soeben hier einge-
troffene Depesche von der Affio. Presse
macht bekannt, daß gewaltige Unruhen
in Rio Blanco, Nogales und Santa
Eija im Staate Vera Cruz unter den
fremdenden Fabrikarbeitern ausge-
brochen sind, welche bedrohlichen Un-
fug anzunehmen scheinen.
Die Streiker legen die Fabrikgebäude
und die Werkstätten der Fabrikbesitzer in
Brand und plündern und rauben die
Verkaufsgeschäfte und die Waffensläden
aus. Den Truppen gelang es heute
Nacht einen Theil der unruhigen Strei-
ker durch strenge Gewaltmaßregeln zu
besänftigen.

Schiffsnachrichten.

Glasgow: „Mongolian“ von Phila-
delphia über St. John, N. F.
Nobille: „Columbia“ von New York
nach Glasgow.
Bremen: „Friedrich der Große“ von
New York.
Bremen: „Breslau“ nach Baltimore;
„Rhein“ nach New York.

Täglicher Marktbericht.

Weizenmarkt.

Gute bis gewählte Weizen... 85-85
1800 Pfund und aufwärts... 85-85
Gewöhnliche bis mittlere Weizen... 85-85
1800 Pfund und aufwärts... 85-85
Gute bis gewählte Weizen... 85-85
1150 Pfund zu 1250 Pfund... 85-85
Gewöhnliche bis mittlere Weizen... 85-85
1150 Pfund zu 1250 Pfund... 85-85
Gute bis gewählte Weizen... 85-85
900 Pfund zu 1100 Pfund... 85-85
Gewöhnliche bis mittlere Weizen... 85-85
900 Pfund zu 1100 Pfund... 85-85
Gute bis gewählte Weizen... 85-85
800 Pfund zu 1000 Pfund... 85-85
Gewöhnliche bis mittlere Weizen... 85-85
800 Pfund zu 1000 Pfund... 85-85
Gute bis gewählte Weizen... 85-85
700 Pfund zu 900 Pfund... 85-85
Gewöhnliche bis mittlere Weizen... 85-85
700 Pfund zu 900 Pfund... 85-85

Kornmarkt.

Gute bis gewählte Weizen... 85-85
1800 Pfund und aufwärts... 85-85
Gewöhnliche bis mittlere Weizen... 85-85
1800 Pfund und aufwärts... 85-85
Gute bis gewählte Weizen... 85-85
1150 Pfund zu 1250 Pfund... 85-85
Gewöhnliche bis mittlere Weizen... 85-85
1150 Pfund zu 1250 Pfund... 85-85
Gute bis gewählte Weizen... 85-85
900 Pfund zu 1100 Pfund... 85-85
Gewöhnliche bis mittlere Weizen... 85-85
900 Pfund zu 1100 Pfund... 85-85
Gute bis gewählte Weizen... 85-85
800 Pfund zu 1000 Pfund... 85-85
Gewöhnliche bis mittlere Weizen... 85-85
800 Pfund zu 1000 Pfund... 85-85
Gute bis gewählte Weizen... 85-85
700 Pfund zu 900 Pfund... 85-85
Gewöhnliche bis mittlere Weizen... 85-85
700 Pfund zu 900 Pfund... 85-85

Kornmarkt.

Gute bis gewählte Weizen... 85-85
1800 Pfund und aufwärts... 85-85
Gewöhnliche bis mittlere Weizen... 85-85
1800 Pfund und aufwärts... 85-85
Gute bis gewählte Weizen... 85-85
1150 Pfund zu 1250 Pfund... 85-85
Gewöhnliche bis mittlere Weizen... 85-85
1150 Pfund zu 1250 Pfund... 85-85
Gute bis gewählte Weizen... 85-85
900 Pfund zu 1100 Pfund... 85-85
Gewöhnliche bis mittlere Weizen... 85-85
900 Pfund zu 1100 Pfund... 85-85
Gute bis gewählte Weizen... 85-85
800 Pfund zu 1000 Pfund... 85-85
Gewöhnliche bis mittlere Weizen... 85-85
800 Pfund zu 1000 Pfund... 85-85
Gute bis gewählte Weizen... 85-85
700 Pfund zu 900 Pfund... 85-85
Gewöhnliche bis mittlere Weizen... 85-85
700 Pfund zu 900 Pfund... 85-85

Kornmarkt.

Gute bis gewählte Weizen... 85-85
1800 Pfund und aufwärts... 85-85
Gewöhnliche bis mittlere Weizen... 85-85
1800 Pfund und aufwärts... 85-85
Gute bis gewählte Weizen... 85-85
1150 Pfund zu 1250 Pfund... 85-85
Gewöhnliche bis mittlere Weizen... 85-85
1150 Pfund zu 1250 Pfund... 85-85
Gute bis gewählte Weizen... 85-85
900 Pfund zu 1100 Pfund... 85-85
Gewöhnliche bis mittlere Weizen... 85-85
900 Pfund zu 1100 Pfund... 85-85
Gute bis gewählte Weizen... 85-85
800 Pfund zu 1000 Pfund... 85-85
Gewöhnliche bis mittlere Weizen... 85-85
800 Pfund zu 1000 Pfund... 85-85
Gute bis gewählte Weizen... 85-85
700 Pfund zu 900 Pfund... 85-85
Gewöhnliche bis mittlere Weizen... 85-85
700 Pfund zu 900 Pfund... 85-85

Kornmarkt.

Gute bis gewählte Weizen... 85-85
1800 Pfund und aufwärts... 85-85
Gewöhnliche bis mittlere Weizen... 85-85
1800 Pfund und aufwärts... 85-85
Gute bis gewählte Weizen... 85-85
1150 Pfund zu 1250 Pfund... 85-85
Gewöhnliche bis mittlere Weizen... 85-85
1150 Pfund zu 1250 Pfund... 85-85
Gute bis gewählte Weizen... 85-85
900 Pfund zu 1100 Pfund... 85-85
Gewöhnliche bis mittlere Weizen... 85-85
900 Pfund zu 1100 Pfund... 85-85
Gute bis gewählte Weizen... 85-85
800 Pfund zu 1000 Pfund... 85-85
Gewöhnliche bis mittlere Weizen... 85-85
800 Pfund zu 1000 Pfund... 85-85
Gute bis gewählte Weizen... 85-85
700 Pfund zu 900 Pfund... 85-85
Gewöhnliche bis mittlere Weizen... 85-85
700 Pfund zu 900 Pfund... 85-85

Kornmarkt.

Gute bis gewählte Weizen... 85-85
1800 Pfund und aufwärts... 85-85
Gewöhnliche bis mittlere Weizen... 85-85
1800 Pfund und aufwärts... 85-85
Gute bis gewählte Weizen... 85-85
1150 Pfund zu 1250 Pfund... 85-85
Gewöhnliche bis mittlere Weizen... 85-85
1150 Pfund zu 1250 Pfund... 85-85
Gute bis gewählte Weizen... 85-85
900 Pfund zu 1100 Pfund... 85-85
Gewöhnliche bis mittlere Weizen... 85-85
900 Pfund zu 1100 Pfund... 85-85
Gute bis gewählte Weizen... 85-85
800 Pfund zu 1000 Pfund... 85-85
Gewöhnliche bis mittlere Weizen... 85-85
800 Pfund zu 1000 Pfund... 85-85
Gute bis gewählte Weizen... 85-85
700 Pfund zu 900 Pfund... 85-85
Gewöhnliche bis mittlere Weizen... 85-85
700 Pfund zu 900 Pfund... 85-85

Kornmarkt.

Gute bis gewählte Weizen... 85-85
1800 Pfund und aufwärts... 85-85
Gewöhnliche bis mittlere Weizen... 85-85
1800 Pfund und aufwärts... 85-85
Gute bis gewählte Weizen... 85-85
1150 Pfund zu 1250 Pfund... 85-85
Gewöhnliche bis mittlere Weizen... 85-85
1150 Pfund zu 1250 Pfund... 85-85
Gute bis gewählte Weizen... 85-85
900 Pfund zu 1100 Pfund... 85-85
Gewöhnliche bis mittlere Weizen... 85-85
900 Pfund zu 1100 Pfund... 85-85
Gute bis gewählte Weizen... 85-85
800 Pfund zu 1000 Pfund... 85-85
Gewöhnliche bis mittlere Weizen... 85-85
800 Pfund zu 1000 Pfund... 85-85
Gute bis gewählte Weizen... 85-85
700 Pfund zu 900 Pfund... 85-85
Gewöhnliche bis mittlere Weizen... 85-85
700 Pfund zu 900 Pfund... 85-85

Kornmarkt.

Gute bis gewählte Weizen... 85-85
1800 Pfund und aufwärts... 85-85
Gewöhnliche bis mittlere Weizen... 85-85
1800 Pfund und aufwärts... 85-85
Gute bis gewählte Weizen... 85-85
1150 Pfund zu 1250 Pfund... 85-85
Gewöhnliche bis mittlere Weizen... 85-85
1150 Pfund zu 1250 Pfund... 85-85
Gute bis gewählte Weizen... 85-85
900 Pfund zu 1100 Pfund... 85-85
Gewöhnliche bis mittlere Weizen... 85-85
900 Pfund zu 1100 Pfund... 85-85
Gute bis gewählte Weizen... 85-85
800 Pfund zu 1000 Pfund... 85-85
Gewöhnliche bis mittlere Weizen... 85-85
800 Pfund zu 1000 Pfund... 85-85
Gute bis gewählte Weizen... 85-85
700 Pfund zu 900 Pfund... 85-85
Gewöhnliche bis mittlere Weizen... 85-85
700 Pfund zu 900 Pfund... 85-85

Kornmarkt.

Gute bis gewählte Weizen... 85-85
1800 Pfund und aufwärts... 85-85
Gewöhnliche bis mittlere Weizen... 85-85
1800 Pfund und aufwärts... 85-85
Gute bis gewählte Weizen... 85-85
1150 Pfund zu 1250 Pfund... 85-85
Gewöhnliche bis mittlere Weizen... 85-85
1150 Pfund zu 1250 Pfund... 85-85
Gute bis gewählte Weizen... 85-85
900 Pfund zu 1100 Pfund... 85-85
Gewöhnliche bis mittlere Weizen... 85-85
900 Pfund zu 1100 Pfund... 85-85
Gute bis gewählte Weizen... 85-85
800 Pfund zu 1000 Pfund... 85-85
Gewöhnliche bis mittlere Weizen... 85-85
800 Pfund zu 1000 Pfund... 85-85
Gute bis gewählte Weizen... 85-85
700 Pfund zu 900 Pfund... 85-85
Gewöhnliche bis mittlere Weizen... 85-85
700 Pfund zu 900 Pfund... 85-85

Kornmarkt.

Gute bis gewählte Weizen... 85-85
1800 Pfund und aufwärts... 85-85
Gewöhnliche bis mittlere Weizen... 85-85
1800 Pfund und aufwärts... 85-85
Gute bis gewählte Weizen... 85-85
1150 Pfund zu 1250 Pfund... 85-85
Gewöhnliche bis mittlere Weizen... 85-85
1150 Pfund zu 1250 Pfund... 85-85
Gute bis gewählte Weizen... 85-85
900 Pfund zu 1100 Pfund... 85-85
Gewöhnliche bis mittlere Weizen... 85-85
900 Pfund zu 1100 Pfund... 85-85
Gute bis gewählte Weizen... 85-85
800 Pfund zu 1000 Pfund... 85-85
Gewöhnliche bis mittlere Weizen... 85-85
800 Pfund zu 1000 Pfund... 85-85
Gute bis gewählte Weizen... 85-85
700 Pfund zu 900 Pfund... 85-85
Gewöhnliche bis mittlere Weizen... 85-85
700 Pfund zu 900 Pfund... 85-85

Kornmarkt.

Gute bis gewählte Weizen... 85-85
1800 Pfund und aufwärts... 85-85
Gewöhnliche bis mittlere Weizen... 85-85
1800 Pfund und aufwärts... 85-85
Gute bis gewählte Weizen... 85-85
1150 Pfund zu 1250 Pfund... 85-85
Gewöhnliche bis mittlere Weizen... 85-85
1150 Pfund zu 1250 Pfund... 85-85
Gute bis gewählte Weizen... 85-85
900 Pfund zu 1100 Pfund... 85-85
Gewöhnliche bis mittlere Weizen... 85-85
900 Pfund zu 1100 Pfund... 85-85
Gute bis gewählte Weizen... 85-85
800 Pfund zu 1000 Pfund... 85-85
Gewöhnliche bis mittlere Weizen... 85-85
800 Pfund zu 1000 Pfund... 85-85
Gute bis gewählte Weizen... 85-85
700 Pfund zu 900 Pfund... 85-85
Gewöhnliche bis mittlere Weizen... 85-85
700 Pfund zu 900 Pfund... 85-85

Kornmarkt.

Gute bis gewählte Weizen... 85-85
1800 Pfund und aufwärts... 85-85
Gewöhnliche bis mittlere Weizen... 85-85
1800 Pfund und aufwärts... 85-85
Gute bis gewählte Weizen... 85-85
1150 Pfund zu 1250 Pfund... 85-85
Gewöhnliche bis mittlere Weizen... 85-85
1150 Pfund zu 1250 Pfund... 85-85
Gute bis gewählte Weizen... 85-85
900 Pfund zu 1100 Pfund... 85-85
Gewöhnliche bis mittlere Weizen... 85-85
900 Pfund zu 1100 Pfund... 85-85
Gute bis gewählte Weizen... 85-85
800 Pf